

"Sie können sagen was Sie wollen..." - Salemer Schüler im Chat

Quelle: http://wiki.verkata.com/de/wiki/Diskussion:Schule_Schloss_Salem

>> Die meisten Gerüchte die über Salem im Umlauf sind, stimmen nicht! Wissen Sie, mir liegt sehr viel daran Salem gut zu präsentieren und wieder ins rechte Licht zu rücken. Erst einmal, ich bin von einer Realschule mit Notendurchschnitt 3,4 nach Salem gewechselt. Ich habe kein Stipendium bekommen, da ich nicht den Anforderungen nachkommen konnte. Nun, im nächsten Zeugnis auf Salem, einem staatlich anerkannten Gymnasium, habe ich einen Durchschnitt von ca 2,3 gehabt! So geht es vielen Schülern und Schülerinnen hier, da wir pädagogisch sehr gut betreut sind! Die Klassen sind viel kleiner (manchmal sogar nur 13 Schüler in einer Klasse!!) und dadurch können die Lehrer viel besser auf jeden Einzelnen eingehen und dessen Schwächen fördern! So kommt es auch, dass viele ein Stipendium bekommen da sie wirklich den Notendurchschnitt im Zeugnis vorweisen können! In meinem Jahrgang bei den Mädchen, haben allein 8 von 14 ein Stipendium und von diesen 8 sind 3 Lehrerkinder und nur 1 adeliger Herkunft. Sie können sagen was Sie wollen, aber dieses Beispiel sollte Ihnen zeigen, dass sie etwas falsch mit der Annahme liegen, dass fast nur Adelige oder Leute aus der oberen Schicht auf Salem sind.<<

Antwort eines anderen Ex-Salemers:

>> Die Tatsache, dass dein Notendurchschnitt von 3,4 auf 2,3 gestiegen ist, beweist nicht dass der Unterricht in Salem qualitativ so viel höher liegt, sondern lediglich, dass Deine Bewertung an der einen Schule anders vergeben wird als an einer anderen. Wie man, mit Verlaub gesagt, an Deiner Schreibweise erkennt.

Ich bin ebenfalls ein "Ehemaliger", und kann ganz andere Erfahrungen beisteuern. Als ich nach der 10. Gymnasialklasse einer Deutschen Auslandsschule in das Salemer Internat kam, verbesserte sich mein Notendurchschnitt ebenfalls leicht. Einen besonders guten Unterricht habe ich jedoch nicht erlebt. **Der Unterrichtsstoff war relativ einfach, und genau auf die Prüfungen abgestimmt; so bekamen Schüler teilweise Hausaufgaben, die später mit den**

Prüfungsaufgaben bis auf wenige Details übereinstimmten. Als ich später für das Abitur in der 12. Klasse wieder wechselte, **sackte mein Notendurchschnitt in der neuen Schule sofort wieder ab**, sodass ich die 12. Klasse freiwillig wiederholte, um nicht meine Hochschulreife zu gefährden. Wer nun in Salem alles ein Stipendium bekam, und wer nicht, hat mich damals nicht interessiert (ich bekam keines), und kann ich daher heute auch nicht bestätigen.

- **Allerdings fiel mir damals schon auf, dass Schüler aus besonders wohlhabenden Familien "freiwillig" Geld spendeten, um der Schule die Vergabe von Stipendien zu ermöglichen.** Diese Schüler wurden im Ausgleich dazu indirekt von der Schulleitung bevorzugt. Ein ansonsten durchweg streng geregeltes Internatsleben wurde in der Praxis auf solche Schüler nicht angewandt, sie genossen somit Privilegien. Mobbing, Diebstahl, Vandalismus, das Prahlen mit dem väterlichen Einkommen oder dessen adeliger Stellung sowie **Bevorzugung und Diskriminierung bringe ich mit Salem in erster Linie in Verbindung.** So gesehen findet in Salem zwar keine Schulausbildung auf besonders hohem Niveau statt, aber eine Vorbereitung auf das spätere Leben bekommt man auf alle Fälle, wenn auch auf eine andere Art und Weise, als es die **von Arroganz und Überheblichkeit geprägte Schulleitung** proklamiert.

Douglasdakota 14:06, 27. Mai 2006

Anhang

1) Ex-Schulleiter Bernhard Bueb zum Anforderungsniveau der Schule Schloss Salem

>> Dabei zielt der „Salemer Geist“ nicht auf eine akademische Elite. Freimütig räumt Leiter Bernhard Bueb ein, „kein sehr schweres Gymnasium“ zu führen. In der Mittelstufe genieße Charakterbildung Vorrang: „Jugendliche sollen ihr Potential entdecken.“<<

Quelle: http://www.focus.de/politik/deutschland/salem-der-club-der-smarten-jugend_aid_176736.html

2) Hokus Pokus Nimbus - Der Salemer Unterricht war immer schlecht

- <http://suite101.de/article/schule-schloss-salem-eine-der-besten-schulen-deutschlands-a14326>
- <http://www.online-artikel.de/article/eliteinternate-auswahl-der-besten-119836-1.html>

3) Schulleiter Bernd Westermeyer zur Salemer "Förderung"

Frage WamS: Was kann ein Internat nicht geben?

Antwort Westermeyer: Erfolg. Den muss sich jeder selbst erarbeiten. Bildung ist nicht

käuflich. Nicht umsonst heißt es "sich bilden". Wir ziehen niemanden durch. Aber wir machen Kinder stark, damit sie aus eigener Kraft ihren Weg gehen. Jeder darf hinfallen, jeder darf scheitern. Wir müssen sie ermutigen, wieder aufzustehen.

Quelle: <http://www.welt.de/print/wams/wirtschaft/article111471345/Bildung-ist-nicht-kaeuftich.html>

Lesen Sie hierzu auch: <http://zfi.beepworld.de/files/internateanythinggoes.pdf>

4) Besserer Unterricht an privaten Schulen?

- <http://ulange.beepworld.de/files/privatschulenschulradarchat.pdf>
- <http://www.fr-online.de/schule/privatschulen-kampf-um-schueler-und-lehrer,5024182,21821948.html>
- <http://www.welt.de/wirtschaft/karriere/bildung/article117771711/Privatschulen-teuer-aber-nicht-besser.html>
- <http://www.experto.de/b2c/bildung-karriere/sozialmanagement/privatschulen-engagiertere-lehrer-bessere-leistungen.html>
- <http://forum.spiegel.de/f10/privatschulen-teure-abzocke-oder-echte-alternative-zum-oeffentlichen-schulsystem-52556.html>
- <http://www.talkteria.de/forum/topic-29482.html>

5) Kleinere Klassen sind keine plausible Erklärung für bessere Leistungen

- <http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/lehrer-klagen-ueber-zu-grosse-klassen-wie-gross-sie-tatsaechlich-sind-a-874866.html>
- http://www.focus.de/schule/lernen/forschung/tid-31805/mythen-unter-der-lupe-20-irrtuemer-uebers-lernen-irrtum-6-in-kleinen-klassen-wird-mehr-gelernt-aid_1012436.html
- http://www.eltern-fuer-bildung.de/fileadmin/downloads/pdf/kleinere_klassen/Kleine_Klassen_-_grosse_Klasse_Fragezeichen_-_empirische_Studie.pdf

6) Haben Privatschulen engagiertere Lehrer?

- <http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/kulturinterview/583992/>